

HumaPen SAVVIO®

INSULIN-INJEKTIONSGERÄT

BEDIENUNGSANLEITUNG



EINLEITUNG

Bestimmungsgemäße Verwendung: HumaPen SAVVIO® ist ein wiederverwendbarer Insulinpen, der für die Selbstinjektion von Insulin 3 ml Patronen der Firma Lilly mit Einweg-Pennadeln bestimmt ist (die Nadeln werden separat verkauft).

Vorgesehene Anwender: Die vorgesehenen Anwender von HumaPen Savvio sind diejenigen, denen 3 ml Insulinpatronen der Firma Lilly verschrieben wurden, wie Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die zur Selbstinjektion fähig sind, oder erwachsene Pflegepersonen, die anderen Insulin verabreichen.

Gegenanzeigen: Für den HumaPen Savvio sind keine Gegenanzeigen bekannt.

HumaPen SAVVIO® ist ein einfach zu bedienendes Insulin-Injektionsgerät. Sie können sich selbst mehrere Dosen aus einer 3 ml Insulinpatrone (100 Einheiten/ml) der Firma Lilly verabreichen. Sie können damit 1 bis 60 Insulineinheiten bei jeder Verabreichung injizieren. Dabei können Sie die Insulindosis in 1er-Schritten einstellen. Falls Sie die falsche Dosis einstellen, können Sie die Dosis ohne Insulinverlust korrigieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt, Apotheker oder das Pflegepersonal, oder Ihre örtliche Lilly-Filiale (letzte Seite). Sie können auch gerne unsere Internetseiten besuchen: www.lilly-pharma.de für Deutschland, www.lilly.at für Österreich, oder www.lilly.be für Belgien und Luxemburg.

Bitte lesen Sie vor Gebrauch des HumaPen SAVVIO die gesamte Bedienungsanleitung vollständig durch und befolgen Sie diese genau. Fehler in der Handhabung des Pens können zur Verabreichung einer falschen Insulindosis führen.

Sie dürfen Ihren Pen nicht mit anderen Personen gemeinsam benutzen, auch dann nicht, wenn die Nadel gewechselt wurde. Verwenden Sie die Nadeln immer nur einmal und benutzen Sie auch die Nadel nicht gemeinsam mit anderen Personen. Sie könnten hierdurch Infektionen bekommen oder diese an andere weitergeben.

Sollten Teile Ihres HumaPen SAVVIO kaputt oder beschädigt sein, BENUTZEN SIE IHN NICHT. Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Diabetesberatung oder an Ihre örtliche Lilly-Filiale (Kontaktdaten siehe letzte Seite).

Der HumaPen SAVVIO wird für Blinde oder Sehbehinderte ohne die Hilfe einer normalsichtigen, im Gebrauch des Pens geschulten Person nicht empfohlen.

Halten Sie für den Fall eines Verlustes oder einer Beschädigung Ihres Pens stets ein Ersatz-Insulin-Medizininjektionsgerät bereit.

WICHTIGE HINWEISE

- Ihr Arzt hat Ihnen das für Sie am besten geeignete Insulin verschrieben. Jede Änderung Ihres Insulins darf nur unter ärztlicher Aufsicht erfolgen.

- HumaPen SAVVIO darf nur mit 3 ml Insulinpatronen der Firma Lilly verwendet werden.**
- Verwenden Sie keine Insulinpatronen von anderen Marken.**
- Überprüfen Sie vor jeder Injektion den Text des Etiketts der Patrone, und seien Sie sicher, dass der Pen die richtige 3 ml Insulinpatrone der Firma Lilly enthält.

Die Farbe des Pens ist nicht dazu geeignet, den Insulintyp zu bestimmen.

EINLEGEN DER INSULINPATRONE

- Lesen und befolgen Sie bitte die Gebrauchsinformation (Packungsbeilage) Ihrer 3 ml Insulinpatrone der Firma Lilly.
- Kontrollieren Sie die Insulinpatrone auf Risse oder Beschädigungen und kontrollieren Sie das Verfallsdatum, bevor Sie die Insulinpatrone in den Pen einlegen.
- Kontrollieren Sie vor jeder Injektion den Insulintyp, der auf dem Etikett der Patrone aufgedruckt ist, und das Aussehen des Insulins.

AUFSETZEN DER NADEL

- Für den HumaPen SAVVIO eignen sich Pen-Nadeln der Firma Becton Dickinson und Company.
- Verwenden Sie für jede Injektion eine neue Nadel, um die Sterilität sicherzustellen, einem Austreten von Insulin sowie der Bildung von Luftblasen und einer möglichen Verstopfung der Nadel vorzubeugen.
- Die Anleitungen zur Handhabung der Nadeln sollen keine von Ihrem Arzt, Apotheker oder Ihrer Diabetesberatung bzw. Ihrer Klinik gegebenen Anweisungen ersetzen.
- Zur Vermeidung von unbeabsichtigten Verletzungen durch die Nadel, dürfen NUR sie selbst die Nadel verwenden. Die Injektion durch eine andere Person darf nur erfolgen, wenn diese in der Bedienung des Pens geschult wurde und die Anweisungen für die Verwendung und Entsorgung der Nadeln beachtet.

ENTLÜFTEN DES PENS

- Entlüften Sie den Pen vor jeder Injektion. Der Pen muss vor jeder Injektion entlüftet werden bis Sie Insulin an der Nadelspitze sehen, um sicherzustellen, dass der Pen betriebsbereit ist.
- Wenn Sie nicht entlüften, kann das zu einer falschen Insulindosis führen.

INJIZIEREN DER DOSIS

- Es ist nicht möglich, am HumaPen SAVVIO eine Dosis einzustellen, die größer ist, als die in der Patrone noch verfügbare Menge an Insulineinheiten.
- Drücken Sie den Injektionsknopf nicht, während Sie Ihre Insulindosis einstellen.

- Versuchen Sie nicht, das Insulin durch Drehen des Dosierknopfes zu injizieren. Ihre Insulindosis kann NICHT durch Drehen des Dosierknopfes injiziert werden. Zur Verabreichung der Dosis müssen Sie den Injektionsknopf gerade HERUNTERDRÜCKEN.
- Versuchen Sie nicht, die Dosis während der Injektion zu verändern.

Sie könnten an der Nadelspitze einen Insulintropfen sehen. Dies ist normal und verfälscht nicht die verabreichte Insulindosis.

PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG

- Entfernen Sie die Nadel nach jedem Gebrauch. Bewahren Sie den Pen nicht mit aufgesetzter Nadel auf.
- Bewahren Sie Ihren HumaPen SAVVIO, die 3 ml Insulinpatronen der Firma Lilly und Nadeln für Kinder unzugänglich auf.
- Halten Sie den Pen von Staub fern.
-
-
- Bewahren Sie den Pen ohne die Insulinpatrone zwischen - 40 °C und 70 °C auf.
- Reinigen Sie die Schutzkappe, den Penkörper und das Etui mit einem feuchten Tuch.
- Verwenden Sie keinen Alkohol, Wasserstoffperoxid oder Bleichmittel zur Reinigung des Penkörpers oder des Dosierfensters. Tauchen Sie den Pen auch nicht in Flüssigkeit, da dies den Pen beschädigen kann.
- Halten Sie den Pen von extremer Hitze oder Kälte fern, nachdem die Insulinpatrone eingelegt wurde.

- Verwenden Sie keine Schmiermittel wie z. B. Öl, da dies den Pen beschädigen kann.
- Ausführliche Hinweise für die Aufbewahrung des Insulins finden Sie in der Gebrauchsinformation (Packungsbeilage) der 3 ml Insulinpatrone.

VERWENDUNGSPERIODEN UND ENTSORGUNG DES PENS

Verwenden Sie Ihren Pen nicht länger als 6 Jahre nach der Erstbenutzung bzw. nicht nach Ablauf des auf der Verpackung angegebenen Verfallsdatums.

Der abgelaufene Pen soll gemäß den lokalen Abfallvorschriften entsorgt werden, nachdem Sie die Nadel entfernt haben. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt, Apotheker oder medizinischem Fachpersonal, wie Sie Ihren Pen ordnungsgemäß entsorgen können.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Diabetesberatung, um einen neuen HumaPen SAVVIO zu erhalten.

Falls Sie Fragen oder Probleme mit Ihrem HumaPen SAVVIO haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Diabetesberatung oder an Ihre örtliche Lilly-Filiale (Kontaktinformationen siehe letzte Seite).

Tragen Sie bitte hier das Datum des erstmaligen Gebrauchs ein: ___ / ___ / ___.

Tragen Sie hier das Verfallsdatum ein, welches sich auf Ihrer Verpackung befindet: ___ / ___ / ___.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

FRAGEN ZUM EINLEGEN DER PATRONE

1. Warum bewegt sich die Kolbenstange nicht vorwärts, wenn keine Patrone in den Pen eingelegt ist?

Solange sich keine Patrone im Pen befindet, kann es sein, dass sich die Kolbenstange nicht vorwärts bewegt, wenn Sie den Injektionsknopf drücken. Sobald eine Patrone eingelegt ist, wird sich die Kolbenstange vorwärts bewegen, wenn der Injektionsknopf gedrückt wird.

2. Was soll ich machen, wenn es mir nicht gelingt, den Patronenhalter am Penkörper zu befestigen?

Überprüfen Sie, ob die 3 ml Insulinpatrone der Firma Lilly richtig in den Patronenhalter eingelegt ist. Halten Sie dann den Patronenhalter und den Penkörper gerade gegeneinander und drehen Sie beide Teile fest zusammen.

FRAGEN ZUM ENTLÜFTEN DES PENS

1. Warum ist das Entlüften vor jeder Injektion so wichtig?

- Das Entlüften soll sicherstellen, dass Pen und Nadel ordnungsgemäß funktionieren.

- Das Entlüften entfernt Luft, die sich während des normalen Gebrauchs in der Nadel oder der Insulinpatrone ansammeln kann.

Wenn Sie Ihren Pen NICHT entlüften, ist es möglich, dass Sie sich die falsche Dosis verabreichen.

Entlüften hilft sicherzustellen, dass der Pen und die Nadeln ordnungsgemäß funktionieren. Wenn der Pen ordnungsgemäß entlüftet wurde, wird Insulin aus der Nadel fließen. Sie müssen möglicherweise mehrmals entlüften, bevor Sie Insulin an der Nadelspitze sehen.

2. Warum kann mehrmaliges Entlüften notwendig sein, nachdem eine neue Patrone eingelegt wurde?

Es kann sein, dass sich ein Spalt zwischen dem Stempel der Kolbenstange und dem Patronenkolben befindet. Durch das Wiederholen der Entlüftungsschritte schiebt sich die Kolbenstange nach vorne, bis sie an den Patronenkolben stößt. Sobald der Stempel den Patronenkolben herausdrückt, fließt Insulin aus der Nadel.

3. Warum muss ich entlüften, bis ich Insulin an der Nadelspitze sehe?

Durch das Entlüften bewegt sich der Stempel zum Patronenkolben und die Luft wird aus der Patrone gedrückt.

- Wenn Sie die Nadel zum ersten Mal aufsetzen, kann es sein, dass Sie zunächst Insulin an der Nadelspitze sehen. Dies zeigt lediglich, dass die Nadel befestigt und nicht verstopft ist. Sie müssen den Pen trotzdem entlüften.

- Es kann auch sein, dass Sie überhaupt kein Insulin sehen, wenn Sie den Pen entlüften. Dies kann daran liegen, dass sich die Kolbenstange vorwärts bewegt, um einen Spalt zwischen der Kolbenstange und dem Patronenkolben zu schließen.

- Das Insulin wird nur dann herausfließen, wenn der Pen korrekt entlüftet wurde.

- Wenn sich der Injektionsknopf nur schwer herunterdrücken lässt, kann die Nadel verstopft sein. Setzen Sie dann eine neue Nadel auf.

Wiederholen Sie die Entlüftungsschritte, bis Insulin an der Nadelspitze zu sehen ist.

Wenn Sie noch immer kein Insulin aus der Nadel austreten sehen, verwenden Sie den Pen NICHT.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Diabetesberatung, um ein Ersatzprodukt zu erhalten.

4. Was soll ich machen, wenn sich eine Luftblase in der Patrone befindet?

Durch das Entlüften Ihres Pens wird Luft entfernt. Halten Sie den Pen mit der Nadel nach oben und klopfen Sie vorsichtig mit dem Finger seitlich an die Patrone, damit sich alle Luftblasen im oberen Bereich sammeln. Wiederholen Sie den Entlüftungsvorgang, bis Insulin an der Nadelspitze zu sehen ist. Es kann sein, dass eine kleine Luftblase in der Patrone zurückbleibt, wodurch aber nach ordnungsgemäßem Entlüften die exakte Insulindosierung nicht beeinflusst wird.

FRAGEN ZUR INJEKTION

1. Was soll ich machen, wenn ich die falsche Dosis eingestellt habe (zu hoch oder zu niedrig)?

Drehen Sie den Dosierknopf vor der Injektion entsprechend vor oder zurück, um die Dosis zu korrigieren.

2. Was soll ich machen, wenn meine Dosis nicht vollständig eingestellt werden kann?

Wenn Ihre Dosis größer ist als die Anzahl der in der eingelegten Patrone noch enthaltenen Einheiten, können Sie entweder diese restliche Insulinmenge injizieren und dann eine neue Patrone zum Vervollständigen Ihrer Dosis verwenden, ODER Sie injizieren die Dosis vollständig aus einer neuen Patrone.

Wenn Sie zum Beispiel 31 Einheiten benötigen, aber nur noch 25 Einheiten in der Patrone enthalten sind, können Sie nicht mehr als 25 Einheiten einstellen. In diesem Fall brauchen Sie noch weitere 6 Einheiten.

Versuchen Sie nicht, den Dosierknopf über diesen Punkt hinaus zu drehen. Sie können entweder:

- die Teildosis injizieren und dann den benötigten Rest der Dosis aus einer neuen Patrone injizieren

ODER

- Sie injizieren die Dosis vollständig aus einer neuen Patrone.

3. Warum kann das Drücken des Injektionsknopfes so schwer sein, wenn ich versuche zu injizieren?

- Ihre Nadel kann verstopft sein. Versuchen Sie eine neue Nadel aufzusetzen und entlüften Sie den Pen.

- Legen Sie Ihren Daumen direkt auf den Injektionsknopf, damit sich der Dosierknopf frei drehen kann.

- Ein schnelles Herunterdrücken des Injektionsknopfes kann das Herunterdrücken erschweren. Ein langsames Herunterdrücken des Injektionsknopfes kann dies erleichtern.

- Die Verwendung einer Nadel mit größerem Durchmesser erleichtert das Drücken des Injektionsknopfes während der Injektion. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Ihrer Diabetesberatung, welche Nadelstärke für Sie am besten geeignet ist.

Wenn keine der oben genannten Maßnahmen das Problem löst, muss Ihr Pen möglicherweise ersetzt werden.

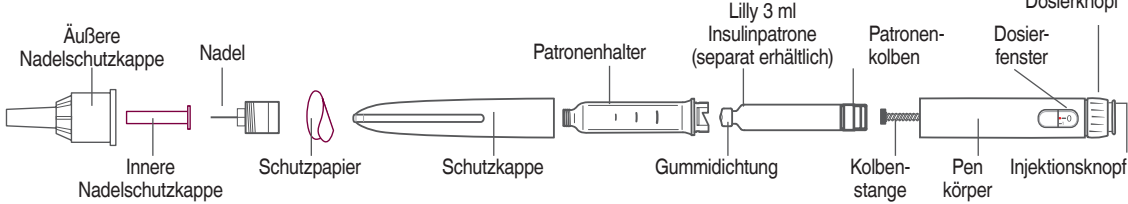
Das Drücken des Injektionsknopfes kann erschwert werden, wenn Fremdmaterial wie Insulin, Nahrung, Getränke oder andere Substanzen in Ihren Pen gelangen. Sie können dies verhindern, indem Sie die Anweisungen im Kapitel PFLEGE UND AUFBEWAHRUNG befolgen.

Falls Sie Fragen oder Probleme mit Ihrem HumaPen SAVVIO haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Diabetesberatung oder an Ihre örtliche Lilly-Filiale (Kontaktinformationen siehe letzte Seite).

ACHTEN SIE DARAUF, DASS ALLE BESTANDTEILE DES PENS VORHANDEN SIND.

Waschen Sie sich die Hände vor jeder Injektion
PEN NADEL (separat erhältlich)

BESTANDTEILE DES HUMAPEN SAVVIO

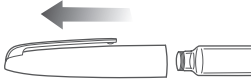


Überprüfen Sie die Insulinpatrone auf:

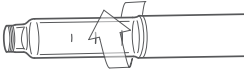
- den Insulintyp
- das Verfalldatum
- das Aussehen
- Risse oder Beschädigung

1. EINLEGEN DER INSULINPATRONE

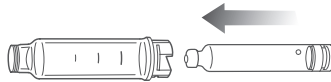
Ziehen Sie die Schutzkappe ab und legen Sie sie beiseite.



Drücken Sie den Patronenhalter gegen den Penkörper und drehen Sie beide Teile auseinander.



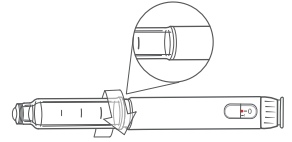
Legen Sie die 3 ml Insulinpatrone der Firma Lilly mit dem schmaleren Ende voran in den Patronenhalter ein.



Wenn die Kolbenstange heraussteht, drücken Sie diese mit Hilfe des Patronenkolbens zurück.



Führen Sie den Patronenhalter und den Penkörper gerade zusammen. Drücken Sie den Patronenhalter in den Penkörper hinein, bis **Sie ein Klicken bemerken** und beides fest verbunden ist.

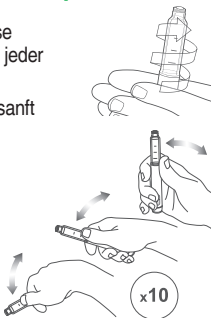


Wischen Sie die Gummidichtung am Ende der Patrone mit einem Alkoholtupfer ab.

NUR FÜR INSULIN-SUSPENSIONEN (milchiges Aussehen)

Befolgen Sie diese Anweisungen vor jeder Injektion.

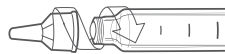
Den Pen 10-mal sanft rollen und dann 10-mal kippen. Das Insulin soll gleichmäßig gemischt aussehen.



2. AUFSETZEN DER NADEL

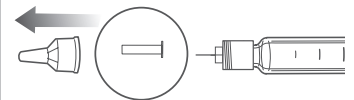
Entfernen Sie das Schutzpapier und werfen Sie es weg.

Schrauben Sie die Nadel gerade auf den Patronenhalter, bis sie festsitzt.



Ziehen Sie die äußere Nadelschutzkappe ab und bewahren Sie diese für das Entfernen der Nadel nach der Injektion auf.

Ziehen Sie die innere Nadelschutzkappe ab und werfen Sie sie weg.

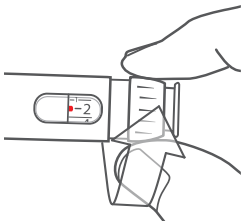


aufbewahren wegwerfen

3. ENTLÜFTEN SIE DEN PEN VOR JEDER INJEKTION

Wenn Sie eine neue Patrone eingesetzt haben, können mehrere Entlüftungsversuche notwendig sein bis Sie Insulin an der Nadelspitze sehen.

Stellen Sie 2 Einheiten ein.



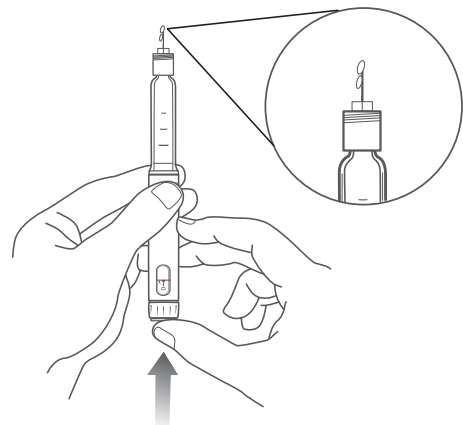
Halten Sie den Pen mit der Nadel nach oben.

Klopfen Sie leicht seitlich an die Patrone, damit sich eventuell vorhandene Luftblasen im oberen Bereich sammeln.



Drücken Sie den Injektionsknopf. Überprüfen Sie, dass das Insulin an der Nadelspitze zu sehen ist. Wenn kein Insulin zu sehen ist, wiederholen Sie den Entlüftungsvorgang.

! Wenn Sie nicht entlüften, kann es sein, dass Sie eine falsche Insulindosis erhalten.

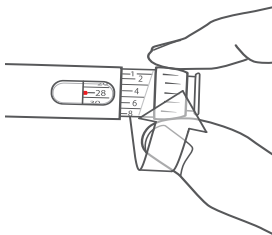


! Wenn nach mehreren Versuchen kein Insulin aus der Pennadel fließt, kann diese verstopft sein. Setzen Sie eine neue Nadel auf und wiederholen Sie die Schritte zur Entlüftung.

4. INJIZIEREN DER DOSIS

Drehen Sie den Dosierknopf auf die gewünschte Dosis.

Beispiel: Auf der Zeichnung sind 28 Einheiten eingestellt.



! Falls Sie zu viele Einheiten eingestellt haben, können Sie die Dosis durch Zurückdrehen des Dosierknopfes korrigieren.

Hinweis: Es ist nicht möglich, eine größere Dosis einzustellen als die in der Patrone noch verfügbare Menge an Insulineinheiten.

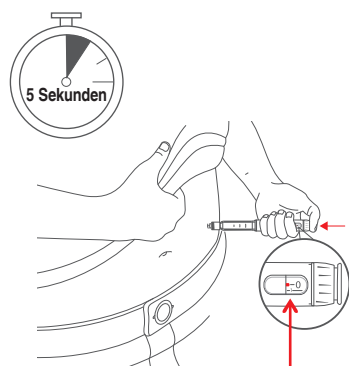
! Der Dosierknopf klickt beim Drehen. Stellen Sie Ihre Dosis **NICHT** ein, indem Sie die Klicks zählen. Sie stellen dann möglicherweise eine falsche Dosis ein.

Stechen Sie die Nadel unter die Haut, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Diabetesberatung gezeigt hat.

! Legen Sie Ihren Daumen auf den Injektionsknopf und drücken Sie ihn **langsam** und gleichmäßig bis er sich nicht mehr bewegt.

Halten Sie den Knopf weitere **5 Sekunden** lang gedrückt. Ziehen Sie anschließend die Nadel aus der Haut.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass nach dem Herausziehen der Nadel die Zahl **0** im Dosierfenster steht. Damit wird bestätigt, dass Sie die Dosis vollständig erhalten haben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, dass Sie die vollständige Dosis injiziert haben, **injizieren Sie nicht noch eine Dosis**. Rufen Sie Ihren Arzt oder Diabetesberater an, oder wenden Sie sich an Ihre Lilly-Filiale.



5. AUFBEWAHRUNG DES PENS

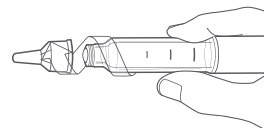
! Setzen Sie die äußere Nadelschutzkappe wieder sorgfältig auf, wie Ihr Arzt oder Ihr Diabetesberater es Ihnen gezeigt hat.

Hinweis: Um zu vermeiden, dass Luft in die Patrone eindringt, bewahren Sie den Pen niemals mit aufgesetzter Nadel auf.

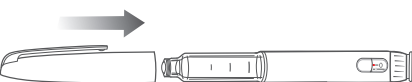


Entfernen Sie die Nadel mit aufgesetzter äußerer Nadelschutzkappe durch Abschrauben, während Sie den Patronenhalter in der Hand halten.

- !** Entsorgen Sie gebrauchte Nadeln in einem Sicherheitsbehälter, wie einem durchstechsicheren Behälter oder einem Behälter aus Hartplastik mit einem sicheren Deckel. Entsorgen Sie Nadeln nicht direkt in Ihrem Hausmüll.
- Sie dürfen gefüllte Sicherheitsbehälter nicht wiederverwenden.
- Fragen Sie Ihr medizinisches Fachpersonal, wie der Sicherheitsbehälter richtig zu entsorgen ist.
- Die Anweisungen für den Umgang mit Nadeln sollen keine lokal festgelegten, ärztlichen und / oder behördlichen Richtlinien ersetzen.



Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf den Pen.



! Falls Sie Fragen oder Probleme mit Ihrem HumaPen SAVVIO haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Diabetesberatung oder an Ihre örtliche Lilly-Filiale (siehe untenstehende Kontaktdaten).

Melden Sie alle BEANSTANDUNGEN ZU IHREM MEDIZINPRODUKT, alle UNERWÜNSCHTEN NEBENWIRKUNGEN, einschließlich aller MÖGLICHEN SCHWERWIEGENDEN VORKOMMISSE an Eli Lilly and Company, indem Sie sich an die örtliche Lilly-Filiale wenden (siehe untenstehende Kontaktdaten).

Sie werden aufgefordert, alle UNERWÜNSCHTEN NEBENWIRKUNGEN einschließlich aller MÖGLICHEN SCHWERWIEGENDEN VORKOMMISSE zu melden:

- Für Deutschland: Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte www.bfarm.de
- Für Österreich: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen www.basg.gv.at, email: nebenwirkungen@basg.gv.at
- Für Belgien: Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, email: meddev@fagg.be, oder über das Online-Formular: https://www.afmps.be/sites/default/files/content/notification_incident_fr_1.pdf
- Für Luxemburg: Ministère de la Santé, Division de la Pharmacie et des Médicaments, email: meddevices.vigilance@ms.etat.lu
- Für die Schweiz: www.swissmedic.ch

Kontaktadressen der örtlichen Lilly-Filialen:

België/Belgique/Belgien

S.A. Eli Lilly N.V.
Tél/Tel: 02 548 84 94

Deutschland

Lilly Deutschland GmbH
Tel: 0800 5455 973

France

Lilly France S.A.S.
Tel: 0 800 00 36 36 oder 01 55 49 32 51

Italia

Eli Lilly Italia S.p.A.
Tel: 800 117 678

Luxembourg/Luxemburg

S.A. Eli Lilly N.V.
Tél/Tel: + 32-(0)2 548 84 94

Nederland

Eli Lilly Nederland B.V.
Tel: 030 6025800

Österreich

Eli Lilly Ges.m.b.H.
Tel: 01 711 780

Schweiz/Suisse/Svizzera

Eli Lilly (Suisse) S.A.
Tel: 022 306 04 01



Eli Lilly and Company
Pharmaceutical Delivery Systems
639 S Delaware St
Lilly Corporate Center
Indianapolis, IN 46285 USA

Importeur:

Lilly S.A.
Avenida Industria 30
28108 Alcobendas
Madrid
Spanien



Eli Lilly Nederland B.V.
Papendorpseweg 83
3528 BJ Utrecht
Niederlande

HumaPen SAVVIO entspricht den gültigen Anforderungen an Dosierungsgenauigkeit und Funktion von ISO 11608-1 mit 3 ml Insulinpatronen der Firma Lilly.

CE
0344

Nicht-vereinheitlichte Symbollegende¹

	Internetseite für Patienten
	Medizinprodukt ²
	Nur für einen Patienten geeignet – zum mehrfachen Gebrauch bestimmt ²

¹ Legende beinhaltet nicht vereinheitlichte Symbole, welche im Text verwendet werden.

² Symbole, die auf dem Umkarton verwendet werden.

HumaPen® und HumaPen SAVVIO® sind eingetragene Markenzeichen von Eli Lilly and Company.

Copyright © 2011, 2020 Eli Lilly and Company. Alle Rechte vorbehalten.

Zuletzt überarbeitet im April 2020.

Lilly